

Ausgabe März/April/Mai 2026



evangelisch
in Heroldsberg

einBlick

in die Kirchengemeinde St. Matthäus



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Nachgedacht	3
Kurz notiert	4
„7 Wochen ohne“	5
Aus der Kindertagesstätte	6
Jugend	7
Konfis	8-9
Besond. Gottesdienste/Konzerte	10-13
Gottesdienste/Veranstaltungen	14-19
Rückblick in Bildern	20-21
Rückblick Senioren	22-23
Rückblick Wohnzimmerkirche	24
Frühjahrssammlung Diakonie	25
Gemeindeentwicklung	26-29
Umweltteam	30
Saransk	31
Freud und Leid	32
Geburtstage	33
Unsere Förderer	34
Gruppen und Kreise	35
Wir sind für Sie da!	36

Datenschutz

Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Aufgrund der Datenschutzbestimmung werden bei den „Geburtstagskindern“ auf der Geburtstagsseite nur die Namen und das Alter der Jubilare veröffentlicht. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlicht ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.

Pfarrer Thilo Auers

Redaktion

Thilo Auers, Daniela Imhof

Druck

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto

gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Juni/Juli/Aug.: 01.05.26

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.

Monatsspruch für Mai – Hebräer 6,19

Große Worte brauchen Bodenhaftung. Hoffnung ist ein großes Wort. Hoffnung bleibt eine leere Formel, wenn ich sie nicht fantasievoll beschreiben kann. Ich muss sagen, worauf ich hoffe. Es braucht einen Grund für meine Hoffnung. Ich darf auch geheime Hoffnung hegen, die niemand etwas angeht. Nur Hoffnung an sich, die gibt es nicht, am allerwenigsten dann, wenn mir jemand sagt: Du darfst die Hoffnung nicht verlieren. Also hoffe ich, noch eine Weile an diesem bunten und schweren Leben teilhaben zu dürfen. Ich hoffe darauf, gesund zu bleiben. Ich habe die begründete Hoffnung, dass mir Glaube und Liebe erhalten bleiben. Ich hoffe auf Frieden. Ich schäme mich nicht für die vielen kleinen Hoffnungen, die die täglichen Verrichtungen durchziehen.

Im Herbäerbrief ist der Grund der Hoffnung klar: Sie gründet in Christus, der als unser Hoherpriester vor Gott für uns eintritt. Bei ihm werden wir ankommen. Der Monatsspruch für Mai ist in österlichem Kontext zu lesen. Rund um Ostern bewegen wir uns auch liturgisch in diesen Wochen. Die Liturgie des Kirchenjahres ist durch und durch Ausdruck unserer Hoffnung, die ihren Grund in Christus Jesus hat. Diesem einen Hoffnungsgrund sind all unsere Hoffnungsbilder zugeordnet und in

diesem Grund auch ernst genommen. Am schönsten kommt die Hoffnung auf ein gesegnetes Leben in der Taufe zum Ausdruck. Mein Name und Gottes Name sind in einem Atemzug genannt, die liebevolle Würdigung unseres Menschseins.

Einer meiner großen Tübinger Lehrer, Jürgen Moltmann, hat sein gesamtes theologisches Denken als eine „Theologie der Hoffnung“ zusammengefasst. Die diesjährige Jahreslosung, nach der Gott sich vorbehält, alles neu zu machen, aus dem großartigen 21. Kapitel der Offenbarung des Johannes, wäre wiederum geeignet, Moltmanns Theologie der Hoffnung zusammenzufassen. Bei ihm kommt als Hoffnungsbild einzig das Kreuz in Frage. Österliche Hoffnung bleibt dabei, dass sie gerade dann, wenn alles österlich neu erscheint, den „Gekreuzigten Gott“, so sein zweites Hauptwerk, vor Augen hat. Damit ist die Bodenhaftung des Begriffes „Hoffnung“ beschrieben: Im Kreuz Christi. Der Auferstandene bleibt immer der gekreuzigte Gott, dieses Kreuz treibt österliche Blüten. Es ist für immer Grund unserer großen und kleinen Hoffnungsbilder, ein fester Anker unserer Seele auf dem Segeltörn unseres Lebens.

Bleiben Sie alle
gesegnet.

Gerhard Wild,
Pfarrer in der Region



Die **Kirche St. Matthäus** ist täglich von 9-17 Uhr geöffnet und bietet Raum für Dasein und Stille.

Die nächsten **Taufgottesdienste** sind sonntags am 8.3., 5.4. 12.4., 10.5., 13.6., 12.7., 2.8. und 13.9.2026 im Gottesdienst um 10 Uhr oder ab 11.15 Uhr. Weitere Infos im Pfarramt: 0911 518 0659.

Die nächsten **Kirchenvorstandssitzungen** sind am Mo., 23.3. und 11.5.2026 ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Geschäftssitzungen sind öffentlich. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher im Pfarramt.

Die **Instandhaltung der Kirche St. Matthäus** wird zwischen dem 19.4. und dem 17.11.2027 umgesetzt. In dieser Zeit nutzen wir das Gemeindehaus als Gottesdienstort. Die Risse im Turm und im Kirchenschiff müssen vernadelt oder als Fugen ausgebildet werden. Dazu kommt die Putz-Sanierung an der Decke der Fenster im Kirchenschiff. Die Kosten betragen ca. 230.000 Euro. 85.000 € davon muss unsere Kirchengemeinde finanzieren. Im Anschluss, im Januar-April 2028 muss die Orgel saniert werden. Die Kosten für Austauschen der Balge, Reinigung und Ausbessern des Spieltisches betragen ca. 30.000 Euro. Diese Kosten müssen ganz von unserer Kirchengemeinde getragen werden. **Danke für Ihre Unterstützung!**

Der Kirchenvorstand hat im Oktober das **Schutzkonzept zur Prävention sexu-**

alisierter Gewalt beschlossen. Es sieht umfangreiche Informationen und Schulungen der Mitarbeitenden vor. Der Umfang ist je nach Arbeitsbereich und Verantwortungsbereich unterschiedlich. In den kommenden Gemeindebriefen informieren wir Sie über zentrale Inhalte, Selbstverpflichtungen und Schulungen.

Die **Jubelkonfirmation 2026** ist in der Kirche St. Matthäus am 8.3.2026. Eingeladen ist, wer vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren Konfirmation in Heroldsberg gefeiert hat – gerne mit Begleitung.

Winterkirche findet noch **bis Gründonnerstag im Gemeindehaus** statt. So sparen wir viele Heizkosten und können im Warmen mit Blick auf die schöne Natur Gottesdienst feiern.

Eine **Veränderung der Gottesdienste gibt es in der Karwoche und an Ostern**. Zur Feier der Todesstunde Jesu laden wir ein in die Kirche St. Margaretha oder in die Melancthonkirche Ziegelstein. Statt des 10 Uhr Gottesdienstes Ostersonntag laden wir verstärkt ein zur Osternacht um 5.30 Uhr mit anschließendem Frühstück und zur Auferstehungsfeier am Friedhof um 8.30 Uhr oder zum Gottesdienst Kirche Kunterbunt am Ostermontag um 10 Uhr im Gemeindehaus. An **Himmelfahrt** wird Pfarrer Dr. Gerhard Wild in Buchenbühl in den Ruhestand verabschiedet. Wir feiern mit und laden ein zum Gottesdienst und Gemeindefest nach Buchenbühl.

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie



weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

*Ralf Meister, Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion
„7 Wochen Ohne“*

Neues aus der Kita Felsenkeller – Rasselbande

13.02.2026 Bunttes Faschingsfest in der Kita

In der Kita wurde den ganzen Tag Fasching gefeiert. Die Kinder kamen in bunten Kostümen und hatten viel Spaß bei Spielen und Musik. Ein besonderes Highlight war das Faschingsbuffet, das von den Eltern mitgebracht wurde.

10.03.2026 Vorschulkinder besuchen das Planetarium

Die Vorschulkinder der integrativen Kindertagesstätte Felsenkeller Rasselbande machen einen Ausflug ins Planetarium. Dort werden sie eine kindgerechte Vorstellung rund um Sterne und Planeten erleben. Der Ausflug ist Teil des Vorschulprogramms und soll das Interesse an Natur und Wissenschaft fördern.

18.03.2026 Planungstag: Die Kita ist geschlossen.

21.04.2026 Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher in der Kita

In der Kita finden Schulungen für das pädagogische Personal statt. Ziel ist es, neue pädagogische Ansätze kennenzulernen und die Qualität der Betreuung weiter zu stärken.

*Das Team der Kita
Felsenkeller Rasselbande*



Diakoneo

weil wir das Leben lieben.

MINA & Freunde



Jugendtreff

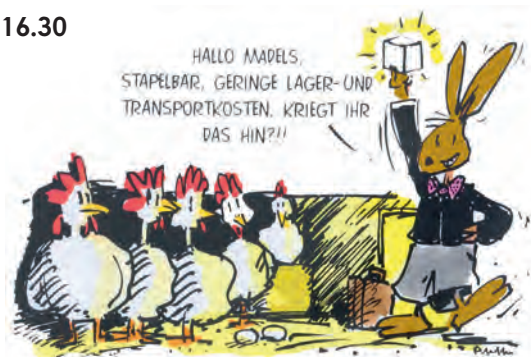
Wir veranstalten einmal im Monat einen Jugendtreff, bei dem wir gemeinsam Spiele wie Werwolf, Hitster, UNO und vieles mehr spielen oder Karaoke singen. Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen, wir freuen uns über jeden der kommt. Im Dezember haben wir Plätzchen gebacken.



Weitere Termine:

- Fr., 6. März, ab 16.30
- Fr., 10. April, ab 16.30
- Fr., 8. Mai, ab 16.30
- Fr., 12. Juni, ab 18.30
- Fr., 3. Juli, ab 16.30

Aktuelle Informationen bekommt ihr über unseren Instagram Account [jumis_heroldsberg](#)



Ich bin getauft

Das hat Martin Luther in den Tisch geritzt als er verfolgt und verzweifelt war. Luther meinte damit: Nichts kann mich von Gottes Liebe trennen. – Unsere Konfis haben Jugendliche gemalt mit Ecken und Kanten und Schöнем. Auch für Sie und uns gilt: Nichts kann uns von Gottes Liebe trennen.



Termine

Konfi-Jahrgang 2025/26

So. 1.3., 10 Gemeindehaus
Gottesdienst der Konfis

Di.10.3., 19-20.30 Elternabend, GH

Fr. 20.3., 15.30-18.30 KonfiZeit GH

Sa./So. 4./5.4., Osternacht GH

Sa. 11.4., 16-17 Kirchenputz

Konfirmation I

Fr. 17.4., 15.30: Stellprobe Konf I

Sa. 18.4., 18: GD Versöhnung Abm

So. 19.4., 10: Konfirmation I

Konfirmation II

Fr. 24.4., 15.30: Stellprobe Konf II

Sa. 25.4., 18: GD Versöhnung Abm

So. 26.4., 10: Konfirmation II

Mi. 13.5., 19-22: Nachtreffen mit
Übernachtungsmöglichkeit in und
bei der Kirche



**Vive La France
Blaswerk**

**Sonntag, 1. März, 17.00 Uhr
Gemeindehaus**



**Ökum. Gottesdienst
Freitag, 6. März, 19.00 Uhr
Pfarrsaal St. Margaretha**



**Ökum. Passionsgottesdienst
Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr
St. Margaretha**

mit Gemeindereferent Bernhard Wolf
und Pfr. Thilo Auers



**Taizé – Gottesdienst
Sonntag, 22. März, 19.00 Uhr
St. Matthäus**

Tischabendmahl im Gemeindehaus

Gründonnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Wir denken an den Weg Jesu in der Passionszeit und an den Abend, als Jesus das erste Mal Abendmahl feierte mit seinen Jünger*innen.

Wir erleben Gemeinschaft und Annahme und richten uns aus auf die Hoffnung, die Gott schenkt. Wir teilen Brot, Wein und Saft und einen liebevoll bereiteten Imbiss.



Karfreitag in St. Matthäus

Freitag, 3. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Osternacht in St. Matthäus

Sonntag, 5. April, 5.30 Uhr

anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus



Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

Sonntag, 5. April, 8.30 Uhr

Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus

Montag, 6. April von 10.00 – ca. 12.30 Uhr

Thema: Ich bin bei euch!

Osterbrunch mit Bring- and-Share-Bufferet



Barockglanz

Konzert für Sopran, Trompete und Orgel

Sonntag, 26. April,

17.00 Uhr, St. Matthäus



Den Barockglanz bringen die überregional bekannte Sopranistin Silke Herold-Mändl aus Fürth und der Heroldsberger Trompeter Christian Bauer in die St. Matthäus-Kirche. Begleitet werden die beiden vom Gößweinsteiner Orgelvirtuosen Georg Schöffner.

Eintritt frei – Spenden erbeten



Verabschiedung von Pfarrer Dr. Gerhard Wild

an der Kirchweih in Buchenbühl

Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai

10.00 Uhr Himmelfahrtskirche

Gerhard Wild ist seit 23 Jahren Pfarrer in Buchenbühl und Ziegelstein und seit 2022 als Pfarrer in der Region mit zuständig für Heroldsberg.

Manche von Ihnen sind ihm begegnet, bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen oder Beerdigungen. Wir schätzen seine Menschenfreundlichkeit, seinen sprachlichen Feinsinn und die Art, wie er Theologie und Lebenswelt verbindet.

In Heroldsberg wird Dr. Gerhard Wild sich im Gottesdienst an Pfingstsonntag, 24.5., 10.00 Uhr verabschieden. An Himmelfahrt laden wir ein zur Kirchweih nach Buchenbühl und zur Abschieds-Feier für und mit Pfarrer Wild.



Trio² – Werke für drei Klarinetten und drei Trompeten

**Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai,
18.00 Uhr, St. Matthäus**

Ein ungewöhnliches Aufeinandertreffen von
Klarinetten trio um Klara Liebster und
Trompetentrio um David Liebster.

Sie gestalten ein abwechslungsreiches Konzert durch die Epochen der Musik.

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.



Ensemble Nürnberg Barock

The Musical Traveller

Charles Burney auf Europareise

Sonntag, 17. Mai,

17.00 Uhr, St. Matthäus



Vor über 250 Jahren brach der englische Musikgelehrte Charles Burney (1726–1814) zu einer außergewöhnlichen Reise auf: einmal quer durch Europa, um den Klang seiner Zeit zu dokumentieren. Besonders wertvoll sind seine Berichte über persönliche Begegnungen mit bedeutenden Musikern wie Wolfgang und Leopold

Mozart, Christoph Willibald Gluck, Jean-Philippe Rameau oder Carl Philipp Emanuel Bach. Das Ensemble Nürnberg Barock lässt Burneys Reiseerfahrungen lebendig werden und vermittelt, wie er die Musik und Kultur Europas erlebt hat.

Prinzip: „Pay what you can“. Jeder Zuhörende bestimmt selbst die Höhe des Eintrittspreises.



März		St. Matthäus Heroldsberg
01.03. Sonntag	10.00	Reminiscere Gottesdienst der Konfis, Gemeindehaus Team, Konfiband
	17.00	Blaswerk, Vive la France, Gemeindehaus
06.03. Freitag	19.00	Weltgebetstag, Pfarrsaal St. Margaretha Weltgebetstagsteam
07.03. Samstag	11.00	Mitarbeitenden-Empfang mit buntem Brunch-Buffet, Gemeindehaus
08.03. Sonntag	10.00	Okuli Jubelkonfirmation, St. Matthäus Pfr.in C. Auers, Posaunenchor 
	12.00	Taufgottesdienst, St. Matthäus, Pfr.in C. Auers
	13.00	Taufgottesdienst, St. Matthäus, Pfr. T. Auers
15.03. Sonntag	10.30	Laetare, St. Margaretha Ökum. Passionsgottesdienst, Pfr. T. Auers/Gem.ref. B. Wolf
19.03. Donnerstag	14.30	Seniorenachmittag, Gemeindehaus
21.03. Samstag	17.00	25 Jahre Hospizverein Eckental u. Umgebung, Gottesdienst und Empfang, Friedenskirche Eckenheid Pfr. T. Auers, Pastor J. Seitz, Gem.ref. B. Lebküchler und Vorstand
22.03. Sonntag	19.00	Judika Taizé Gottesdienst, Kirche St. Matthäus Team
29.03. Sonntag	10.00	Palmsonntag Gottesdienst, Gemeindehaus Prädikant P. Réveiller
April		
02.04. Donnerstag	15.00	Gründonnerstag Gottesdienst, Haus Phönix, Gründlachpark, Pfr. T. Auers
	19.00	Feierabendmahl, Gemeindehaus Pfr.in C. Auers + Team 

		Melanchthonkirche (MK) + Gnadenkirche Ziegelstein		Himmelfahrtskirche Buchenbühl
01.03.	10.00	Einladung in die Lorenzkirche zur Feier von "50 Jahre Frauenordination"	10.00	Gottesdienst , G. Kragler
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		
			18.00	Gottesdienst Weltgebetstagsteam
08.03.	10.00	Gnadenkirche, Jahrestag mit Abendmahl Saft+Wein Pfr.in Dr. T. Pelz, Pfr. Dr. G. Wild, Kantorei		
	10.00	Kindergottesdienst, Gnadenk.		
15.03.	10.15	Gottesdienst, Abendmahl, MK Pfr. Dr. G. Wild, Kirchenkaffee	17.00	Neue Zeiten Gottesdienst Team
22.03.	10.15	Literaturgottesdienst, MK Büchermarktteam		Gottesdienst Pfr. Dr. G. Wild
29.03.	10.15	Gottesdienst, MK Pfr. Dr. G. Wild		
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		
02.04.	18.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Pfr.in Dr. T. Pelz	19.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Saft Pfr. Dr. G. Wild

April		St. Matthäus Heroldsberg
03.04. Freitag	10.00	Karfreitag Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl, St. Matthäus  Pfr. T. Auers
	14.30	Andacht zur Todesstunde Jesu Einladung nach St. Margaretha oder Melanchthonkirche
05.04. Sonntag	5.30	Ostersonntag Osternacht, St. Matthäus mit anschl. Osterfrühstück, Gemeindehaus Pfr.in C. Auers + Team
	8.30	Auferstehungsfeier, Friedhof Pfr. T. Auers, Posaunenchor
06.04. Montag	10.00	Ostermontag Kirche Kunterbunt, Gemeindehaus, Team
12.04. Sonntag	10.00	Quasimodogeniti Gottesdienst, St. Matthäus, Pfr. T. Auers
	11.15	Taufgottesdienst, St. Matthäus, Pfr. T. Auers
	12.15	Taufgottesdienst, St. Matthäus, Pfr. T. Auers
18.04. Samstag	18.00	Versöhnungsgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte, St. Matthäus  Pfr.in C. Auers, Pfr. T. Auers
19.04. Sonntag	10.00	Misericordias Domini Konfirmation I Pfr.in C. Auers, Pfr. T. Auers, Posaunenchor
23.04. Donnerstag	14.30	Seniorennachmittag, Gemeindehaus
25.04. Samstag	18.00	Versöhnungsgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte, St. Matthäus  Pfr.in C. Auers, Pfr. T. Auers
26.04. Sonntag	10.00	Jubilate Konfirmation II Pfr.in C. Auers, Pfr. T. Auers, Posaunenchor
	17.00	Konzert Barockglanz, Kulturfreunde

		Melanchthonkirche (MK) + Gnadenkirche Ziegelstein		Himmelfahrtskirche Buchenbühl
03.04.	14.30	Andacht z. Sterbestunde, MK Pfr.in Dr. T. Pelz	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Saft Pfr. Dr. G. Wild, Posaunenchor
05.04.	5.30	Ostermorgenfeier für Familien mit Abendmahl, MK Pfr.in Dr. T. Pelz & Team	10.00	Gottesdienst für Jung und Alt Pfr. Dr. G. Wild
	10.15	Gottesdienst m. Abendm., MK Vikarin V. Schlee, Posaunenchor		
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		
12.04.	10.15	Gottesdienst, MK Pfr. Dr. G. Wild, Kirchenkaffee, Eine-Welt-Verk.	10.00	Gottesdienst, Pfr. H. Maletius
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		
18.04.			17.00	Beichtgottesdienst für Konfirmanden Pfr. Dr. G. Wild
19.04.	10.15	Jugendgottesdienst MK Pfr.in Dr. T. Pelz & Team	10.00	Konfirmation Pfr. Dr. G. Wild, Posaunenchor
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde	17.00	Abschlussandacht Pfr. Dr. G. Wild
26.04.	10.15	Gottesdienst, MK Pfr.in Dr. T. Pelz	10.00	Gottesdienst, H. Schneider
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		

Mai		St. Matthäus Heroldsberg
03.05. Sonntag	10.00	Cantate Gottesdienst, St. Matthäus Prädikant P. Réveiller
10.05. Sonntag	10.00	Rogate Gottesdienst, St. Matthäus Pfr.in C. Auers
	11.15	Taufgottesdienst, St. Matthäus Pfr.in C. Auers
14.05. Donnerstag		Christi Himmelfahrt Einladung nach Buchenbühl
	18.00	Konzert Trio² Werke für drei Klarinetten und drei Trompeten
17.05. Sonntag	10.00	Exaudi Gospelgottesdienst mit den Backyard-Singers, St. Matthäus Pfr. T. Auers
	17.00	Konzert Ensemble Nürnberg Barock, Kulturfreunde
21.05. Donnerstag		Ausflug der Senioren
24.05. Sonntag	10.00	Pfingstsonntag Gottesdienst, St. Matthäus  Pfr. Dr. G. Wild
25.05. Montag		Pfingstmontag Gottesdienst der Region, Melanchthonkirche Ziegelstein
31.05. Sonntag	10.00	Trinitatis Gottesdienst, St. Matthäus Prädikantin K. Vogel
Juni		
07.06. Sonntag	10.00	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, St. Matthäus Pfr.in C. Auers

		Melanchthonkirche (MK) + Gnadenkirche Ziegelstein		Himmelfahrtskirche Buchenbühl
03.05.	9.00 10.15	Gottesdienst, Gnadenkirche Vikarin V. Schlee Gottesdienst, MK Vikarin V. Schlee	10.00	Gottesdienst , Pfr. H. Maletius
10.05.	10.00	Konfirmation, MK Pfr.in Dr. T. Pelz	10.00	Gottesdienst , G. Kragler
14.05.		Einladung nach Buchenbühl	10.00	Gottesdienst Pfr. Dr. G. Wild, Posaunenchor anschließend Gemeindefest
17.05.	10.15 10.15	Jubelkonfirmation, MK Pfr.in Dr. T. Pelz Kindergottesdienst	10.00	Gottesdienst Pfr. Dr. G. Wild
24.05.	10.15	Gottesdienst m. Abendm., MK Pfr.in Dr. T. Pelz, Posaunenchor	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl NN
25.05.	10.15	Gottesdienst der Region, MK Pfr. Dr. G. Wild		Gottesdienst der Region Melanchthonkirche Ziegelstein
31.05.	10.15	Gottesdienst, MK Pfr.in Dr. T. Pelz		Gottesdienst Pfr. Dr. G. Wild



Adventsmusik St. Matthäus, 7.12.2025



Unity Singers, 14.12.2025



Krippenspiel, 24.12.2025

Sternsinger, 6.1.2026



Konzert Blechquadrat, 3





25



Vier Schlösser Orchester, 23.12.2025



0.12. 2025



Kirche Kunterbunt, 1.2.2026

FuL-Orchester und Herobrass musizieren für die Frederik und Luca Stiftung, 1.2.2026



20 Jahre Seniorennachmittag: Dankbarkeit und Erinnerungen leben auf

Am Donnerstag, 22. Januar 2026, feierten etwa 40 Seniorinnen und Senioren mit Bildern, Erzählungen und Geburtstagskuchen an festlich geschmückten Tischen. Liebevoll vorbereitet wurde der Nachmittag von dem aktuellen Seniorenteam aus 8 Frauen. Maria Bosch war vor 20 Jahren schon im ersten Team dabei. Sie begrüßte und alle konnten mit ihrem Sektklas auf das Jubiläum anstoßen.

Neben den Seniorinnen und Senioren waren als Ehrengäste auch ehemalige Teammitglieder eingeladen, darunter auch Pfarrerin Manuela Krafft (damals Manuela Kainz). In einem Grußwort erinnerte sie an den ersten Seniorennachmittag, der am

9.1.2006 stattfand. 6 Frauen bereiteten den Nachmittag damals vor und 16 Seniorinnen kamen dazu. Seitdem sind Team und Besucherinnen und Besucher mehr geworden.

Vielfältig und bunt sind die Themen: Vom gemeinsamen Singen über fränkische Mundart und Bild-Reisen bis hin zu Vorträgen über den Reichswald oder den Besuch aus der Kindertagesstätte. Für das nächste Treffen im Februar ist ein Zauberer angekündigt. Die Tischdekoration wird passend zum Thema mit liebevollen Details vorbereitet. Hier schmecken Kaffee, Tee und der selbstgebackene Kuchen.





Pfarrer Auers bedankte sich im Namen des Kirchenvorstands bei allen, die in den letzten 20 Jahren als Teil des Vorbereitungsteams die Seniorenachmittage gestaltet haben.

Dazu tragen die Senioreninnen und Senioren oft selbst etwas bei: mit Kuchen-, Kaffee- oder Geldspenden. Zweimal im Jahr gibt es einen Ausflug: In Erinnerung sind die Ausflüge zum Ziegenhof, an den Happurger Stausee oder zum Kürbishof. Neben diesen erfüllenden Momenten gab es auch schwierige Zeiten. Einmal fiel im alten Gemeindezentrum die Heizung aus, im Januar bei frostigen Temperaturen. Heizstrahler und Decken wurden besorgt, alle behielten ihre Winterjacken an. Oder: In der Coronazeit durften eine Zeit lang nur Gottesdienste gefeiert werden, in der Kirche und mit 2 Meter Abstand zwischen den Personen. Am Ausgang erhielt jede und jeder ein Kuchenpaket. In dieser Zeit hielt das Team Telefonkontakt zu den Seniorinnen und Senioren. Wie schön war es, als im Corona-Sommer 2022 mit viel Vorschriften und Abstand im weißen Schloss an kleinen Tischen Senioren-Café stattfinden konnte, bei der das Team mit

frisch desinfizierten Händen und Mundschutz Kaffee und Kuchen servierte. An den Nachmittagen werden Neuigkeiten ausgetauscht und Erinnerungen geteilt. Im Rückblick wurde auch deutlich, was das Team und die Seniorinnen und Senioren alles zusammen durchgestanden und gestaltet haben.

Pfarrer Thilo Auers sprach davon, dass darin manchmal Gottes Segen spürbar wird: in der Verbundenheit, die wir erleben, in der liebevoll gestalteten Umgebung, im Teilen von Kaffee und Kuchen, in der Andacht und der Zusage von Gottes Segen. Er erinnerte daran, dass auch unsere Verstorbenen in Gottes Segen geborgen sind. Im Lied „Nun danket alle Gott“ konnten die Anwesenden die Dankbarkeit für 20 Jahre Seniorenachmittag zum Ausdruck bringen und die Bitte, dass Gott uns und der Welt Frieden schenkt.

Thilo Auers

Wohnzimmerkirche Eindrücke vom 25.1.2026

Ich geh' ja gern ins neue Gemeindehaus. Aber wie in meinem Wohnzimmer kann es dort nicht sein. Also was, wie soll das gehen? Gottesdienst auf dem Sofa? Vor dem Fernseher? Da kann doch keine Besinnlichkeit aufkommen, eher ein netter Abend mit guter Unterhaltung – so meine Erwartungen. Es ergab sich beides. Und mehr!

Erst traf ich, zu meiner Freude und Erleichterung zwei nette Damen, langjährige gute Bekannte: ‚Ach was, ihr seid auch da?‘, ‚Na selbstverständlich!‘ Und schon hat man sich zusammengesetzt. Unter all den vielen jungen Leuten (wow, die gibt es wirklich, in unserer Kirchengemeinde, ich bin begeistert) waren wir ‚reiferen Damen‘ mittendrin, herzlich willkommen, aufmerksam mit Getränken und Stifte-Material versorgt. Nur, ‚daddeln‘ am Handy müssen die Youngsters doch immer? ‚Halt, kritische Oma, halt dich zurück, das ist halt so!‘

Zuhören in lockerer Runde, Lieder gemeinsam singen, Texte und Gedichte für alle im Saal gut lesbar an der Leinwand, jede und jeder konnte mitsprechen oder mitschwingen, bei ‚over the rainbow‘ gesungen von Christina Perri. Zwei junge Burschen zu meinen Füßen (die mit den Handys vorhin) sangen textfest und kräftig mit. Ich war überrascht und begeistert! Sie singen Zeile für Zeile einen Song im Gottesdienst und sind im Geschehen total dabei! Klasse!



Und ich? Ich konnte nur zuhören, Text und Lied waren mir unbekannt. Ja gibt's denn sowas? Übrigens, die Handy's waren weg, lagen irgendwo. Es war interessanter mitzumachen bei Fragen zum Thema aus einem alten Kaugummiautomaten und dem Bild wie dem Regenbogen, der sich vom Wiesengrund der Gründlach über Kirche und Schlösser bis zum Weiher neigte. Wir sitzen im Gemeindehaus, als wäre dieses Foto unsere Bühne. Da gehen einem Herz und Sinne auf.

Und wir durften/sollten malen/schreiben, was wir uns, unserem Nächsten, oder der Welt wünschen, wenn wir über den Regenbogen gehen. Gute Wünsche, gute Gedanken, die später als Fürbitten vorgelesen wurden und als Segen für zu Hause.

Also Sie sehen: Auch wenn dieser Sonntagabend schon einige Tage her ist, ich habe vieles, und eigentlich nur Schönes in Erinnerung behalten. Wissen Sie was? Beim nächsten Wohnzimmer-Gottesdienst gehe ich wieder hin, bin heute schon gespannt, was das Team sich ausdenkt.

Kathrin Vogel

Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt



Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder.

In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir um Ihre Unterstützung. Danke!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie:

- im Internet: www.diakonie-bayern.de
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk
- beim Diakonischen Werk Bayern,
Frau Birgit Schönknecht,
Tel.: 0911/9354-270, schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Bayern e.V.

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Veränderung gestalten

Unsere Kirchengemeinde Heroldsberg im Jahr 2030

Die Landessynode hat im November 2025 beschlossen, dass die Kirchengemeinden **Regionalgemeinden** bilden müssen mit **mindestens 8.500 Gemeindegliedern**. Die Hauptamtlichen werden künftig nicht mehr in der Kirchengemeinde sondern in der Regionalgemeinde angestellt sein. Auf 8.500 Gemeindeglieder kommen 5 Stellen in multiprofessionellen Teams, die die Regionalgemeinde versorgen.

Angesichts der rasanten Veränderungen gibt es für unsere Kirchengemeinde Heroldsberg zwei Optionen:

1. Wir bleiben im Dekanat Nürnberg und bilden eine Regionalgemeinde mit Nürnberg Nord Mitte (Maxfeld – Bartholomäus – St. Matthäus, Rollnerstraße – St. Lukas und St. Jobst sowie Ziegelstein und Buchenbühl). Heroldsberg wäre dann so etwas wie ein „Satellit“ mit dem Reichswald zwischen uns und den übrigen Gemeinden.



2. Wir stellen den Antrag auf Wechsel in das Dekanat Erlangen und bilden eine Regionalgemeinde mit Kalchreuth, Beerbach, Eschenau, Eckenheid und Forth sowie Uttenreuth und St. Markus. In der Marktgrafenzeit bis 1940 gehörte Heroldsberg schon einmal zum Dekanat Erlangen. Heroldsberg ist organisch mit dieser Region, dem „Tor zur fränkischen Schweiz“ verbunden.

Um eine Entscheidung treffen zu können sind wir mit den Nürnberger Gemeinden und mit den Gemeinden Erlangen Ost im Gespräch. Am 5.2.2026 waren wir zu Gast beim Treffen der Steuerungsgruppe Erlangen Ost. Wir freuen uns über das Interesse, das uns dort entgegengebracht wird. Mit kleinen Delegationen besuchen wir bis Juni die Kirchenvorstände der Gemeinden Erlangen Ost und laden diese im Juli zu einem Kennenlernen ein nach Heroldsberg. Im September wird der Kirchenvorstand dann entscheiden, ob wir den Antrag auf einen Dekanatswechsel stellen.

Was meinen Sie? Sprechen Sie unsere Kirchenvorstände an und teilen Sie uns Ihre Gedanken mit. Dann können wir Ihre Überlegungen mit einbeziehen.

Hintergrund der Gemeindeentwicklungen sind die drastischen Veränderungen in unserer Kirche. Die Anzahl der Mitglieder nimmt kontinuierlich ab, damit auch die Finanzen. Bayernweit rechnet man mit einem Rückgang von 50% ausgehend von 2005 bis 2035. Das Personal wird sich bis 2035 um 40% reduzieren.

Für Heroldsberg heißt das: Hatten wir 2010 noch 3.350 Gemeindeglieder, so haben wir heute 2.575. Bis 2012 gab es noch zwei Pfarrstellen, bis 2022 eineinhalb Pfarrstellen und derzeit haben wir eine Pfarrstelle mit etwas Unterstützung aus Buchenbühl.

Wir möchten die **Veränderung aktiv gestalten**. Die Entscheidung, zu welcher Regionalkirchengemeinde/zu welchem Dekanat wir gehören wollen, ist ein wichtiger Schritt.

Die Zusammenarbeit in den Nachbarschaftsräumen wird auch deutlich an der **Einladung zu Gottesdiensten**. Sie haben schon gemerkt, dass wir nicht mehr jeden Sonntag einen traditionellen Gottesdienst anbieten. Das hängt mit stark rückläufigen Besucherzahlen zusammen und zugleich mit dem Wunsch, Gottesdienste anzubieten, die unterschiedliche Gemeindeglieder ansprechen. **In der Regel laden wir noch einmal am Sonntag zu einem Gottes-**



dienst: in der Regel zweimal monatlich zu einem traditionellen Gottesdienst und zweimal monatlich zu einem Gottesdienst mit besonderem Akzent wie Kirche Kunterbunt, Taizé-Gottesdienst, Gospel-Gottesdienst, Wohnzimmerkirche oder auch die klassischen (Jubel-)Konfirmationen. Am 25.12. haben wir zum Weihnachtsliedersingen eingeladen. Es stieß auf größere Resonanz als der Gottesdienst um 10 Uhr. In der Karwoche laden wir ein zum Tischabendmahl und zum traditionellen Karfreitagsgottesdienst und an Ostern zur Feier des Ostermorgen um 5.30 Uhr mit anschließendem Frühstück und zur Auferstehungsfeier am Friedhof. Durch die Kooperation mit den Nachbargemeinschaftsgemeinden und unserer katholischen Schwestergemeinde St. Margaretha bleibt das Gottesdienstangebot erhalten, nur nicht mehr alles an jedem Ort.

Wir bitten Sie, diese Veränderungen mitzutragen, mitzufeiern und darüber mit uns ins Gespräch zu kommen.

Auch in Hinblick auf **unsere Gebäude** gibt

es Veränderung. Nur noch 50% der Gebäude wird für den Erhalt durch Landeskirche und Dekanat bezuschusst, derzeit mit je 25% der Kosten. Wir haben entschieden, dass **Kirche** und **Pfarrhaus Kategorie A** sind. D.h. unsere Gemeinde muss hier immer 50% der Kosten tragen. Für die Kirche suchen wir nach Lösungen, um sie sicher auch für künftige Generationen zu erhalten, z.B. über eine unabhängige Stiftung. Mit dem Verkauf des Grundstücks Spindäckerstraße haben wir uns von einer Lie-

genschaft getrennt (Kategorie C). Das neue **Gemeindehaus (Kategorie B)** müssen wir künftig zu 100% aus eigenen Mitteln erhalten. Hier suchen wir durch Kooperation, Vermietung und Spenden die Eigenfinanzierung zu ermöglichen. **Herzlichen Dank allen, die den Erhalt von Kirche und Gemeindehaus unterstützen!**

*Pfarrer Thilo Auers
für den Kirchenvorstand*

Gemeindestatistik

	2022	2023	2024	2025	Ø
Gemeindeglieder	2773	2616	2518	2574	- 772
	23.12.2022	8.1.2024	27.12.2024	30.12.2025	seit 2010
Taufen	24	24	26	18	24,6
Trauungen	9	9	9	4	7,4
Konfirmationen	37	35	30	37	34,4
Eintritte	3	2	2	3	2,4
Austritte	47	57	55	32	43,4
Beerdigung	61	52	44	39	48,6
Zuzüge	97	67	66	80	80
Wegzüge	77	141	112	131	111

Gabenstatistik 2022-2025

	2022	2023	2024	2025
Klingelbeutel	6.309,00 €	7.770,00 €	7.299,00 €	6.862,00 €
Kirche	*26.528,00 €	14.079,00 €	9.080,00 €	12.457,00 €
Kirchenmusik	1.814,00 €	1.495,00 €	1.146,00 €	1.147,00 €
eigene Gemeinde	7.703,00 €	3.745,00 €	2.754,00 €	2.592,00 €
Gemeindehaus	*31.974,00 €	9.750,00 €	799,00 €	744,00 €
Kinder- und Jugendarbeit	1.177,00 €	1.855,00 €	2.410,00 €	2.405,00 €
Konfirmandenarbeit	0,00 €	212,00	128,00 €	218,00 €
Unterstütz. Bedürftiger	975,00 €	64,00 €	460,00 €	285,00 €
Zur freien Verfügung	975,00 €	3.040,00 €	4.350,00 €	4.005,00 €
Gesamt eig. Gemeinde	*76.480,00 €	42.010,00 €	28.426,00 €	30.715,00 €
angeordnete Kollekten	1.347,00 €	1.577,00 €	1.824,00 €	1.555,00 €
Diakonisches Werk	2.589,00 €	1.291,00 €	463,00 €	663,00 €
Brot für die Welt	6.667,00 €	6.476,00 €	6.165,00 €	4.189,00 €
sonstige Spenden	1.058,00 €	573,00 €	3.560,00 €	2.186,00 €
Partnergemeinde Saransk	2.232,00 €	4.420,00 €	3.187,00 €	3.249,00 €
Spenden Weitergabe	13.893,00 €	14.337,00 €	15.199,00 €	11.842,00 €
Spenden insgesamt	*90.373,00 €	56.347,00 €	43.625,00 €	42.557,00 €

* im Betrag enthalten sind Einzelspenden in Höhe 20.000 € für Pflege und Erhalt der Kirche sowie 20.000 € für den Neubau unseres Gemeindehauses.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für das große Vertrauen. Zur Finanzierung für den Erhalt unserer Gebäude und unseres Gemeindelebens sind wir weiter auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns auch an den Gaben, die wir an Brot für die Welt, die Frederik und Luca Stiftung, unsere Partnergemeinde Saransk und an andere Organisationen weiterleiten können.

Ist der Kirchenwald zukunftssicher?

Im vergangenen Jahr hat das Umweltteam den Kirchenwald am Reigelsberg begutachtet. Unterstützung bekamen und bekommen wir von Herrn Hofmann (ehem. Revierförster) und Herrn Dörfler (AELF), ebenso von Herrn Olpp und Herrn Schmidt. Das Ergebnis der Begehung war sehr erfreulich: im Kirchenwald wachsen Eichen, Ahornbäume und Buchen, die als klimaresilient gelten. Neupflanzungen sind nicht notwendig, die Biodiversität ist hoch. Der dichte Bestand an Bäumen erfordert jedoch Pflegemaßnahmen. Wir haben 21 kräftige, gerade gewachsene Hauptbäume markiert und 43 Bäume, die eine Konkur-

renz um Licht und Nährstoffe darstellen. Die Forstarbeiten zur Entnahme der überzähligen Bäume wurden Ende Februar begonnen.

Ein großer Schritt zur Erhaltung des Kirchenwaldes ist getan. Wir werden den Wald weiter begleiten nach dem Motto der Waldpflege: „Mäßig, aber regelmäßig“.

Gabriele Mohr

für das Umweltteam St. Matthäus

www.heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam/



Harter Winter in Saransk



Pastor Michelis verteilt mit Vera Friesen unsere Weihnachtsbriefe.

Unsere Briefe mit dankbarem Rückblick auf unsere 30 Jahre Partnerschaft und einem Geldgeschenk an alle Familien der Partnergemeinde kamen sicher bei Pastor Michelis an und wurden beim Weihnachtsgottesdienst persönlich verteilt. Das war für alle sehr willkommen.

Den herzlichen Dank gebe ich hiermit gerne weiter.

Während wir hier gegen Schneemassen kämpften, herrschte in Saransk und Umgebung strenger Frost von minus 15 Grad. Viel Schnee machte die Anreise zum Gottesdienst mühsam oder sogar unmöglich. Nach wärmerem Frühlingswetter und sinkenden Preisen sehnen sich dort alle.

Der Bischof für das Europäische Rußland, Sergej Holzwert, zugleich Propst für das Kaliningrader Gebiet, kam im Januar einmal, um in Sosnovka Abendmahlsgottesdienst zu halten. Als Bischof macht er aber bis zum Ural Dienstreisen, kann deshalb nicht regelmäßig kommen. Er brachte erstmals eine gute Organistin aus Kaliningrad mit, die auf ihrem Keyboard zur Freude der Gemeinde Vorspiele und Begleitung der Lieder bot. Pastor Michelis hält, wenn sein Schwiegersohn ihn fahren kann, bis zu zwei Gottesdienste im Monat, er fühlt sich zur Zeit gesundheitlich „stabil“. In Nachimowo sorgte die Beerdigung eines jungen Mannes aus der Partnergemeinde, der im Ukrainekrieg getötet wurde, für Aufsehen. Auf staatliche Anordnung wurde die Feier durch einen orthodoxen Priester mit militärischem Pomp und Militärkapelle gehalten. Ob das wohl die tief trauernden Angehörigen trösten konnte?

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling,
Klaus und Diemut Plorin



Wir danken herzlich unseren Förderern!

Bäckerei Volland

✉ Hauptstraße 48 u. 92
90562 Heroldsberg
☎ 0911 518 08 27

Heizöl Steger

Inhaber Heinz Steger

✉ Hauptstraße 9
90562 Heroldsberg
☎ 0911 35 18 73
💻 info@heizoeel-steger.de

Radio- und Fernsehetechnik

Gerd Distler

✉ Kirchenweg 6
90562 Heroldsberg
☎ 0911 518 65 46
💻 radio.distler@t-online.de

Fußpfleuestudio

Kerstin Langmann

✉ Simmelberger Weg 40
90562 Heroldsberg
☎ 0911 518 16 70

Hofverkauf Hermann

✉ Hauptstr. 41
90562 Heroldsberg
Sa., 8.30-12.30 Uhr

Schreinerei Georg Schmidt

✉ Oberer Markt 13
90562 Heroldsberg
☎ 0911 518 04 52
💻 info@schreinerei-georg-schmidt.de

Garten- und Landschaftsbau

Thomas Weiß

✉ Ziegelweg 13a
90562 Heroldsberg
☎ 0911 561 49 003

PflegeMobil Heroldsberg

✉ Hauptstr. 75
90562 Heroldsberg
☎ 0911 95 668 566
💻 info@pflugemobil-heroldsberg.de

VLH Vereinigte Lohnsteuer- hilfe e.V.

Beratungsstelle Heroldsberg

✉ Schustergasse 3
90562 Heroldsberg
☎ 0911 5696 5280
💻 roland.zilk@vlh.de

Sie möchten unseren Gemeindebrief auch kontinuierlich unterstützen?

Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Gerne veröffentlichen wir Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma auf dieser Seite.

Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarramt (Tel.: 518 06 59)

Musikalische Ständchen des Posaunenchores

Gerne spielt Ihnen der Evangelische Posaunenchor Heroldsberg an Ihrem Ehrentag (Geburtstag, Jubelhochzeit oder sonstigen Feiern) ein musikalisches Ständchen. Für manch einen kann dies ein kleiner musikalischer Höhepunkt des Ehrentages sein. Wenn Sie Interesse haben oder einen Angehörigen überraschen wollen, wenden Sie sich bitte telefonisch an Dr. Gebhard Finzel, Tel. 0911 - 9568026.

Für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe für Kinder unter drei Jahren

Mittwochs von 9.00–10.30 Uhr

Alina Zwingel-Copperi, Tel.: 0178 475 4835

Krabbelgruppe für Kinder unter einem Jahr

Dienstags von 9.30–12.00 Uhr

Amelie Cheng, Tel.: 0176 9630 8277

Team Kirche Kunterbunt

Stefanie Holzmann, Tel.: 626 08 72

Evangelische Jugend Heroldsberg

Johanna Holzmann, Hilda Schad

ej.heroldsberg@elkb.de

Für Interessierte und Engagierte

Besuchsdienstkreis

Pfr.in Cornelia Auers, Tel.: 0176 410 05 876

Freundeskreis Saransk

Hansjörg Bosch, Tel.: 518 11 73

Umweltteam

Elisabeth Somper, Tel.: 518 85 45

Stefan Siegel, Tel.: 409 93 00

<http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam>

Für Freunde der Kirchenmusik

Posaunenchor

Mittwochs 20.00 Uhr

Dr. Gebhard Finzel, Tel.: 956 80 26

Projektchor

Pfr.in Cornelia Auers, Tel. 0176 410 05 876

Für Senioren

Seniorenachmittag

monatlich donnerstags 14.30 – 16.30 Uhr

Maria Bosch, Tel.: 518 11 73

Gymnastik für Junggebliebene

Donnerstags 8.45 Uhr – alte Turnhalle

Gudrun Ehrig, Tel.: 518 85 10

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg

Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg

Tel.: 3505-0, www.stadtmission-nuernberg.de

offenetür–Cityseelsorge St. Jakob Nürnberg

Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15–18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.

Tel.: 09126 297 98 80

info@hospiz-eckental.de

www.hospiz-eckental.de

Pfarramt

Tanja Anwand & Sibylle Henke
Di. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

PfarrerIn Cornelia Auers

Tel.: 0176 - 4100 5876
cornelia.auers@elkb.de

Pfarrer Thilo Auers

Tel.: 0176 - 4100 5783
thilo.auers@elkb.de

Pfarrer Dr. Gerhard Wild (in der Region)

Tel.: 0151 - 7018 5246
ggwild@gmx.de

Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel

Tel.: 0911 - 518 84 16
kathrin.erna.vogel@gmail.com

Spendenkonto

Evang-Luth. Kirchengemeinde

Vereinigte Raiffeisenbanken

IBAN: DE30 7639 1000 0003 0234 00

Diakoneo

Integrative Kindertagesstätte
Felsenkeller Rasselbande

Leitung: Nadine Lamka

Kirchenweg 11

Tel.: 0911/5679090

nadine.lamka@diakoneo.de

Diakoneo, Geschäftsfeld Bildung

Verena Bikas, Tel.: 09874 8 37 28

Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau

